

Berlin

**Pflüger
und CDU
wählen!**

**BERLINER
RUND
SCHAU**

CHARAKTERISTISCH • DEUTLICH • UNVERFÄLSCHT

• 32. Jahrgang •

Wahlen 2006, 11. Ausgabe

kann mehr.

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler!

Berlin wählt, das heißt: Sie haben Wahl. Sie entscheiden, ob im Land die erschreckende Bilanz des rot-roten Wowerit Senats in den nächsten fünf Jahren fort geschrieben wird oder ob Berlin eine neue Chance bekommt. Wir sagen:

Berlin kann mehr.

Es wird aber nicht nur das Abgeordnetenhaus mit den Direktkandidaten und Parteilisten neu gewählt. Die dritte Wahlstimme gilt der Politik im

Bezirk. Sorgen Sie dafür, dass die bürgernahe Politik der CDU-Bezirksbürgermeister, Marlies Wanjura, Joachim Zeller und Konrad Birkholz fortgesetzt



Ingo Schmitt,
CDU-Landesvorsitzender

werden kann, dass es Mehrheiten gibt, die sich jenseits von Rot-Rot etwa um Ordnung im Bezirk, um einen freundlichen

Umgang mit Investoren zur Schaffung von Arbeitsplätzen oder um angstfreies Lernen an renovierten Schulen kümmern. Im Land Berlin scheint Rot-Rot solche Bemühungen aufgeben zu haben. Wowerit zieht es in die Bundespolitik, sein Wirtschaftsminister wirft ihm vor, nicht genug für die Industriepolitik zu tun, er selbst sieht Berlin vor einer nach-industriellen Zeit und sein Finanzsenator meint, Berlin lebe wie im Jahr 1947. Unsere Gegenwürfe liegen vor und können

auch in dieser Zeitung nachgelesen werden. Die Berliner Union hat mit Friedbert Pflüger

men Sie Ihre Verantwortung für die Deutsche Hauptstadt wahr. Helfen Sie mit, Rot-Rot

**Am Sonntag:
Ein JA und 3 x CDU**

als ihrem Spitzenkandidaten ein umfangreiches Programm vorgelegt und die Schwerpunkte zusammengefasst in dem Begriff: ABS - Arbeit, Bildung und Sicherheit - dem Antiblockiersystem für Berlin. Neh-

abzuwählen und geben Sie der Union und Friedbert Pflüger Ihre Stimme. Deshalb am Sonntag 3 x CDU wählen und ein JA bei der Volksabstimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ingo Schmitt

Arbeit

300.000 Arbeitslose, 14,5% weniger Industriebeschäftigte, Werksschließungen – Rot-Rot macht arm. Wir machen Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik wieder zur Chefsache. Wir stoppen den Niedergang der Industrie und holen neue Investoren nach Berlin. Wir werden den Flughafen Tempelhof offen halten und die Menschen und Betriebe von überflüssiger Bürokratie und Abgaben befreien.



Bildung

Rot-Rot hat es zu verantworten, dass in Berlin jährlich 600.000 Unterrichtsstunden ausfallen. Dem setzen wir eine Unterrichtsgarantie entgegen. Wir werden kurzfristig neue Lehrer einstellen und setzen uns ein für ein gleichberechtigtes Wahlpflichtfach Religion oder Ethik/Philosophie. Linksideologischen Experimenten wie der Einheitsschule erteilen wir eine klare Absage.



Sicherheit

Unter Rot-Rot ist Berlin nur für Kriminelle sicherer geworden: 500.000 Verbrechen und die niedrigste Aufklärungsquote seit acht Jahren. Die Berliner Polizei und Feuerwehr wird kaputt gespart. Berlin darf nicht länger die Kriminalitätshauptstadt Deutschlands sein! Wir setzen uns ein für Null-Toleranz bei Kriminalität und werden schrittweise 1.300 neue Polizisten einstellen.

